

Skulpturen im Freien

GALERIE ATELIER III Die Schlossinsel wird dauerhaft verschönert

Von Friederike Mackeprang-Meyer

Barmstedt. Ein großes Vergnügen dürfte es werden, die Aussenskulpturen auf der Schlossinsel in Barmstedt in Augenschein zu nehmen.

Die bildhauerischen Installationen und Einzelkunstwerke von Jürgen Gaedke, Axel Gallun, Peer Oliver Nau und Karin Weißenbacher werden für einen langfristigen Zeitraum installiert und treten in Kommunikation mit der schönen Um-

gebung am See. Diese inspiriert den Künstler, denn es fließen die Architektur des Umfeldes, in diesem Fall der See und das Ambiente der Schlossinsel, in seine Überlegungen ein.

Der Anlass dieser Schau ist die sich zum 30. Mal jährende Schenkung der Schlossinsel Rantzaus des Landes Schleswig-Holstein an die Stadt Barmstedt.

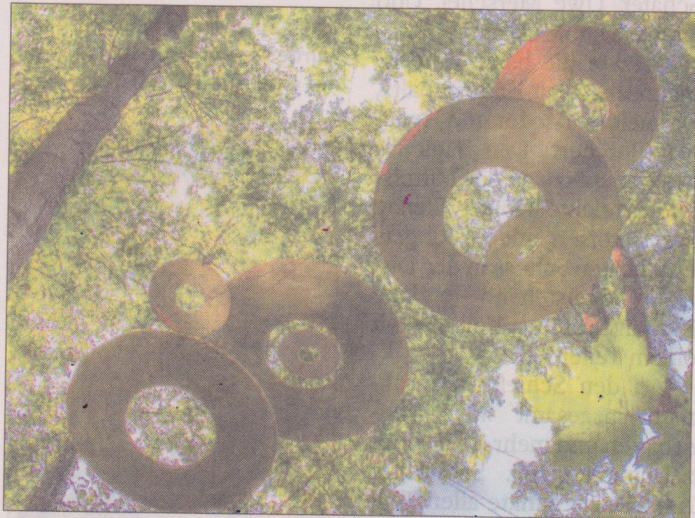
Die verschiedenen Werke, wie eine hohe holzbildhauerische Installation des Ellerbeker

Bildhauers Peer Oliver Nau, ist im vorderen Bereich der Inselwiese installiert. Eine andere Stahlinstallation von Axel Gallun, blattvergoldete Scheiben hoch in den Bäumen am Uferstrand, fasziniert. (s. u.)

„Der Weg“, ein großer organischer Granitfindling wurde von dem Hamburger Bildhauer Jürgen Gaedke bearbeitet. Der Koloss beeindruckt durch spiralförmige Windungen – Quarziteinschlüsse des Norddeutschen Gneis. Gelungen ist seine Position die in unmittelbarer Nähe des Museums der Grafschaft Rantzaus liegt.

Die Leiterin der Galerie III und Bildhauerin Karin Weißenbacher wird zum Ende des Jahres ihr Kunstwerk aus Granit, Stahl und Naturstein mit dem Titel „Über den Wolken“ aufstellen.

Immer neue und andere Kunstwerke von Bildhauern werden in den nächsten Wochen die Schau ergänzen bzw. Arbeiten abziehen, sodass der Besucher die Veränderungen immer wieder neu beobachten und auf sich wirken lassen kann.



„Die Gestirne Pangaeas“ von Axel Gallun.

(Foto: Felix Stamer).